

Datenschutzinformationen für die Nutzung unseres Hinweisgeberportals über https://whistleblowersoftware.com/secure/AWO_LV_Sachsen_Meldestelle

Der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Sachsen e.V. (AWO Sachsen e.V.) betreibt im Auftrag einiger seiner Mitglieder eine interne Meldestelle in der Form eines webbasierten Hinweisgeberportals, über das Sie als Beschäftigte/r dieser Mitglieder Informationen über Verstöße melden können (nachfolgend nur noch "interne Meldestelle").

Nachfolgend informiert der AWO Sachsen e.V. Sie über die Art und Weise sowie die Zwecke der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei Nutzung des Hinweisgeberportals des AWO Sachsen e.V.

Bei Fragen oder Anmerkungen scheuen Sie sich bitte nicht, uns anzusprechen.

1. Name und Anschrift der Verantwortlichen bei Nutzung des Hinweisgeberportals

Die datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung des Hinweisgeberportals liegt bei dem jeweiligen Mitglied des AWO Sachsen e.V., bei dem Sie beschäftigt sind.

2. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Bei allen Fragen und als Ansprechpartner zum Thema Datenschutz steht Ihnen der/die betriebliche Datenschutzbeauftragte des jeweiligen Mitglieds des AWO Sachsen e.V. jederzeit zur Verfügung.

3. Datenverarbeitung bei Nutzung des Hinweisgeberportals

a) Art und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten, Weitergabe an Dritte

Bei Nutzung des Hinweisgeberportals des AWO Sachsen e.V. finden Sie ein Meldeformular, welches Sie für die elektronische Meldung von Informationen über Verstöße an die interne Meldestelle nutzen können. Nehmen Sie diese Möglichkeit wahr, so werden die in der Eingabemaske eingegebenen Daten an die interne Meldestelle übermittelt und von dieser bearbeitet. Diese Daten sind:

- Vor- und Nachname,
- Datum und Uhrzeit der Kontaktaufnahme
- Telefonnummer (optional)
- Thema der Meldung, Kategorie der Meldung
- Angaben zum Beschäftigungsgeber
- Ihre Angaben zum gemeldeten Vorfall (bspw. Namen von Personen, die Gegenstand der Meldung sind oder sonstiger in der Meldung genannter Personen,

sachverhaltsbezogene Informationen)
- optional: Möglichkeit des Beifügen von Dateien

Auf Nachfrage steht Ihnen die interne Meldestelle auch für ein persönliches Treffen zur Verfügung. In dem Fall werden die vorstehend genannten Daten, die Sie persönlich der internen Meldestelle mitteilen, von dieser erhoben.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus dem Meldeformular bzw. Ihrer persönlichen Zusammenkunft dienen der internen Meldestelle allein und ausschließlich zur Bearbeitung Ihres Hinweises.

Die interne Meldestelle ist befugt, mit Ihnen über das Portal unter Nutzung der vertraulichen Kommunikationswege in Kontakt zu treten, um Ihnen bspw. den Eingang Ihrer Meldung zu bestätigen oder Sie über den Stand der Bearbeitung Ihrer Meldung zu informieren.

Die interne Meldestelle ist gesetzlich zur Vertraulichkeit der Identität Ihrer Person als Hinweisgeber verpflichtet, sofern die gemeldeten Informationen Verstöße betreffen, die in den Anwendungsbereich des Hinweisgeberschutzgesetzes fallen oder Sie zum Zeitpunkt der Meldung hinreichenden Grund zu der Annahme hatten, dass dies der Fall sei. Das bedeutet, dass die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten, die Aufschluss über Ihre Identität geben (wie bspw. Ihr Vor- und Nachname, aber auch sämtliche Informationen, aus denen sich die Identität Ihrer Person ableiten lassen), ausschließlich von Personen, die für die Entgegennahme der Meldung oder für das Ergreifen von Folgemaßnahmen zuständig sind, sowie von Personen, die sie bei der Erfüllung dieser Aufgaben unterstützen, verarbeitet werden. Sofern es für die Bearbeitung der Meldung und/oder das Ergreifen von Folgemaßnahmen erforderlich ist, dass Ihre Identität weiteren Personen/Stellen bei der AWO Sachsen e.V. bzw. den Mitgliedern oder gegenüber Dritten offengelegt werden muss, so geschieht dies nur nach Ihrer vorherigen ausdrücklichen Einwilligung in die Offenlegung. Diese Einwilligung wird die interne Meldestelle, sollte es im Einzelfall erforderlich sein, bei Ihnen separat abfragen. Unter den in § 9 Abs. 2 HinSchG genannten Voraussetzungen darf die interne Meldestelle Ihre Identität auch ohne Ihre Einwilligung an die zuständige Stelle weitergeben. Das können bspw. Strafverfolgungsbehörden in Strafverfahren, zuständige Stellen in einem der Meldung nachfolgenden Verwaltungsverfahren, einschließlich verwaltungsbehördlicher Bußgeldverfahren oder Gerichte aufgrund gerichtlicher Entscheidungen sein.

Unter Wahrung des Vertraulichkeitsgebots ist die interne Meldestelle des Weiteren auch dazu befugt, interne Untersuchungen durchzuführen und betroffene Personen und Arbeitseinheiten zu kontaktieren. Zu diesen Zwecken kann die interne Meldestelle die nicht der strengen Vertraulichkeit unterliegenden personenbezogenen Daten auch

gegenüber den vorgenannten Stellen/Personen offenbaren, sofern dies für die Durchführung der Folgemaßnahmen zwingend erforderlich ist. Eine weitere Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten, insbesondere in ein Drittland findet nicht statt.

Die Mitglieder des AWO Sachsen e.V. haben den AWO Sachsen e.V. mit der Bearbeitung der Meldungen im nachfolgend genannten Umfang als externer Dritter beauftragt. Der AWO Sachsen e.V. ist insoweit an die Weisungen der Mitglieder gebunden. Ein Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem AWO Sachsen e.V. liegt vor. Dieser erfasst auch das Einverständnis der Mitglieder in die Beauftragung des nachgenannten Subunternehmers durch den AWO Sachsen e.V.

Im Rahmen des Betriebs der internen Meldestelle bedient sich der AWO Sachsen e.V. zur Unterstützung der Entgegennahme Ihrer Meldung eines Subunternehmers, nämlich der Battke Grünberg PartGmbH. Battke Grünberg PartGmbH ist von der AWO Sachsen e.V. beauftragt und angewiesen, Ihre Meldung über das Hinweisgeberportal entgegenzunehmen, Ihnen den Eingang Ihrer Meldung zu bestätigen, mit Ihnen Kontakt zu halten, Ihre Meldung auf Stichhaltigkeit zu prüfen und der internen Meldestelle einen Vorschlag für Folgemaßnahmen auszusprechen. Battke Grünberg PartGmbH gibt Ihnen auch eine Rückmeldung zu Ihrer Meldung. Battke Grünberg PartGmbH wird von der AWO Sachsen e.V. sorgfältig ausgewählt, ist an die Weisungen der AWO Sachsen e.V. gebunden und wird regelmäßig kontrolliert.

Im Zeitpunkt der Absendung Ihrer Meldung an die interne Meldestelle werden zudem folgende Daten gespeichert:

- Die IP-Adresse des Nutzers
- Datum und Uhrzeit der Meldung
- Website, von der das System des Hinweisgebers auf unsere Internetseite gelangt ist
- Website, die vom System des Hinweisgebers über unsere Website aufgerufen wird

Die während des Absendevorgangs verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen ausschließlich dazu, einen Missbrauch des Meldeformulars zu verhindern und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme sicherzustellen. Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Diese Daten werden spätestens nach einer Frist von 7 Tagen gelöscht.

b) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Mitglieder des AWO Sachsen e.V. sind nach § 12 Abs. 1 HinSchG zur Einrichtung und zum Betrieb einer internen Meldestelle, an die sich Beschäftigte wenden können, gesetzlich verpflichtet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Zusammenhang

mit dem Betrieb des Hinweisgeberportals ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO i.V.m. § 10 HinSchG.

Soweit die interne Meldestelle für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung von Ihnen einholt, ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO Rechtsgrundlage.

c) Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer im Rahmen der Nutzung des Hinweisgeberportals übermittelten personenbezogenen Daten dient der internen Meldestelle ausschließlich der Erfüllung der ihr von Gesetzes wegen obliegenden Aufgaben, d.h. der Durchführung des Verfahrens bei internen Meldungen nach § 17 HinSchG und dem ergreifen von Folgemaßnahmen nach § 18 HinSchG durch die interne Meldestelle.

d) Dauer der Datenverarbeitung

Die von Ihnen im Rahmen der Nutzung der internen Meldestelle bereitgestellten personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Bearbeitung Ihrer Meldung einschließlich der Durchführung der ergriffenen Folgemaßnahmen durch die interne Meldestelle verarbeitet und gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Nach § 11 Abs. 1 und 5 HinSchG ist die interne Meldestelle verpflichtet, eingehende Meldungen unter Beachtung des Vertraulichkeitsgebots zu dokumentieren und diese Dokumentation drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens aufzubewahren und anschließend zu löschen, es sei denn die interne Meldestelle ist aus gesetzlichen Gründen zu einer längeren Speicherung verpflichtet oder berechtigt.

4. Rechte der betroffenen Person

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie als Beschäftigte/r eines der Mitglieder der AWO Sachsen e.V. gegenüber Ihrem jeweiligen Beschäftigungsgeber folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- ▶ Recht auf Auskunft, Art. 15 DS-GVO;
- ▶ Recht auf Berichtigung oder Löschung, Art. 16 und 17 DS-GVO;
- ▶ Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO
- ▶ Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, Art. 21 DS-GVO;
- ▶ Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DS-GVO.

Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema Schutz Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich jederzeit über die in Anlage 1 zu dieser Datenschutzhinweise angegebenen Kontaktdaten an Ihren jeweiligen Beschäftigungsgeber wenden.

Sie haben weiterhin das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den AWO Sachsen e.V. bzw. eines der Mitglieder des AWO Sachsen e.V. zu beschweren, Art. 77 DS-GVO.

Eine durch Sie erklärte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit gegenüber dem AWO Sachsen e.V. bzw. dem jeweiligen Mitglied der AWO Sachsen e.V. für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

5. Information über Ihr Recht zum Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder lit. f DS-GVO erfolgt, nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Widerspruch einzulegen. Der AWO Sachsen e.V. bzw. das jeweilige Mitglied der AWO Sachsen e.V. werden Ihre Daten in diesem Fall nicht weiterverarbeiten, es sei denn, es können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, zudem, wenn die Verarbeitung der Geltendmachung und Ausübung von oder der Verteidigung gegen Rechtsansprüche dient (Art. 21 Abs. 1 DS-GVO). Außerdem steht Ihnen nach Art. 21 Abs. 2 DS-GVO das Recht zu, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung einzulegen; dies gilt auch für ein etwaiges Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Stand der Datenschutzhinweise: November 2023